

Informationen zu den Vorträgen

Referent	Dipl.-Ing. Eike Richter
Vortragstitel	Nachhaltiges Bauen mit Gebäudegrün – Übersicht, Grundlagen
Themenblock	20.06.2017 Nachhaltiges Bauen, Energie, Ökologische Gesamtkonzepte
Vortragssprache	deutsch
Inhalt	<p>Während sich Nachhaltiges Bauen aus Sicht der öffentlichen Wahrnehmung bisher schwerpunktmäßig mit Hochbauprojekten und deren (energetischer) Optimierung beschäftigt hat, kommen in letzter Zeit vermehrt städtebauliche und freiraumplanerische Fragestellungen ins Visier. Da Bauen per se einen Eingriff darstellt, liegt ein Schwerpunkt des Nachhaltigen Bauens beim Hochbau auf der Erhöhung der Effizienz, der Reduzierung direkter Umweltauswirkungen und der Minimierung der Folgekosten. Freianlagen im Allgemeinen und Gebäudebegrünung im Speziellen, bieten dagegen ein „positives“ Kompensationspotential u.a. im Hinblick auf Klimaschutz, Boden- und Wasserhaushalt, Biodiversität, Ressourcenverbrauch und können zusätzliche Erholungsmöglichkeiten, hohe Nutzerzufriedenheit sowie verbesserte Akzeptanz der Projekte schaffen.</p> <p>Der vorliegende Vortrag soll im Lichte aktueller Bewertungssysteme zum Nachhaltigen Bauen (insbesondere BNB Hochbau und BNB Außenanlagen) die Potentiale und Wirkungen von gebäudebezogenen Außenanlagen und von Konzepten zum Gebäudegrün aufzeigen.</p> <p>Durch die Herausforderungen des Klimawandels und der Innenverdichtung bei knappen Flächenressourcen ist Gebäudebegrünung ein unverzichtbarer Bestandteil des ökologischen Stadtumbaus und des Nachhaltigen Bauens geworden. So können durch Gebäudegrün Abwassersysteme geringer dimensioniert werden, da Pflanzen Wasser verbrauchen und ein Großteil des Regenwassers auf den Dächern verbleibt, verdunstet oder erst mit zeitlicher Verzögerung abgegeben wird.</p> <p>Eine große Herausforderung für Planer, Bauherrn und Betreiber stellen Pflege und Unterhalt der Gebäudebegrünung dar. Hier kann der im Nachhaltigen Bauen integrierte Ansatz der Lebenszyklusbetrachtung eine wichtige Hilfestellung sein. Im Sinne einer integralen Betrachtung wird hier jedoch nicht nur die Gebäudebegrünung isoliert betrachtet, sondern auch die positiven Wirkungen auf die Dauerhaftigkeit und Effizienz der Gebäudes gewertet.</p>